

Maintenance des structures porteuses – Séismes

Conservazione delle strutture portanti – Terremoti

Existing structures – Earthquakes

Erhaltung von Tragwerken - Erdbeben

Korrigenda C1 zur Norm SIA 269/8:2017

SIA 269/8-C1:2022

Die vorliegende Korrigenda SIA 269/8-C1:2022 zur Norm SIA 269/8:2017 wurde von der SIA-Kommission für Tragwerksnormen am 21.10.2022 genehmigt.

Sie ist gültig ab 01.11. 2022.

Sie steht unter www.sia.ch/korrigenda > SIA 269/8 zur Verfügung.

Korrigenda C1 zur Norm SIA 269/8:2022 de

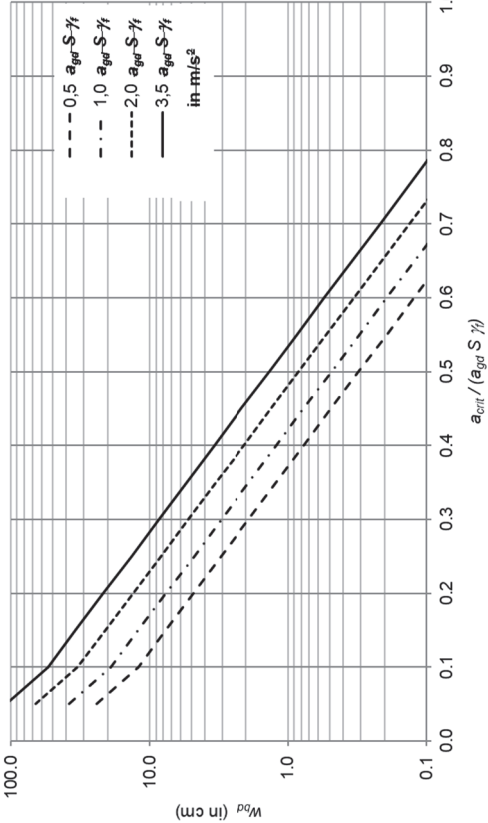
Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
5	0.2.1	<p>.....</p> <p>Norm SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke</p> <p>.....</p>	<p>.....</p> <p>Norm SIA 261:2020 Einwirkungen auf Tragwerke</p> <p>.....</p>
14	Figur 1	<p>Figur 1 Aktualisierte elastische Antwortspektren der horizontalen Verschiebung $S_{ue,act}$ mit 5% viskoser Dämpfung und normiert auf $\gamma \cdot a_{gd}$ für die Baugrundklassen A bis E</p>	<p>Figur 1 Aktualisierte elastische Antwortspektren der horizontalen Verschiebung $S_{ue,act}$ mit 5% viskoser Dämpfung und normiert auf a_{gd} für die Baugrundklassen A bis E</p>
15	4.1.2	Neben der Biegesteifigkeit soll auch die Schubfestigkeit der Bauteile berücksichtigt werden.	Neben der Biegesteifigkeit soll auch die Schubfestigkeit der Tragwände berücksichtigt werden.
17	5.2.2.2	Alternativ dürfen die Richtwerte aus Figur 2 in erster Näherung verwendet werden, wobei die Werte für die Stützen für Querschnitte bis zu einem Seitenverhältnis von 4:4 und die Werte für Wände ab einem Seitenverhältnis kleiner 4:4 gelten.	Alternativ dürfen die Richtwerte aus Figur 2 in erster Näherung verwendet werden, wobei die Werte für die Stützen für Querschnitte bis zu einem Seitenverhältnis von 4:1 und die Werte für Wände ab einem Seitenverhältnis grösser 4:1 gelten.

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
24	6.5.3	<p>Falls die Wandschlankheit h_l/t_w die folgenden beiden Bedingungen erfüllt, darf angenommen werden, dass der Erfüllungsfaktor $\alpha_{eff} \geq \alpha_{min}$ ist:</p> $\frac{h_l}{t_w} \leq \frac{k \cdot g}{\alpha_{min} \gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S} \quad \text{und} \quad \frac{h_l}{t_w} \leq \sqrt{\frac{70 \cdot g}{\gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S}} \quad (23)$ <p>.....</p>	<p>Falls die Wandschlankheit h_l/t_w die folgenden beiden Bedingungen erfüllt, darf angenommen werden, dass der Erfüllungsfaktor $\alpha_{eff} \geq \alpha_{min}$ ist:</p> $\frac{h_l}{t_w} \leq \frac{k \cdot g}{\alpha_{min} \gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S} \quad \text{und} \quad \frac{h_l}{t_w} \leq \sqrt{\frac{70 \cdot g}{\gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S}} \quad (23)$ <p>.....</p>
26	8.2.1	<p>Auf die Überprüfung der Erdbebensicherheit eines bestehenden Erd- oder Stützbauwerks darf verzichtet werden, falls die folgenden Bedingungen kumulativ erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bauwerksklasse I oder II, – das Bauwerk erfüllt die Anforderungen an die Tragsicherheit für die andauernden und vorübergehenden Überprüfungssituationen, – $\gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S \leq 2,0 \text{ m/s}^2$ für Bauwerke mit beidseits horizontalem Gelände bzw. $\gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S \leq 1,4 \text{ m/s}^2$ in den übrigen Fällen, – keine Empfindlichkeit des Bodens weder hinsichtlich Bodenverflüssigung, Bodenverdichtung noch Scherfestigkeitsverminderung. 	<p>Auf die Überprüfung der Erdbebensicherheit eines bestehenden Erd- oder Stützbauwerks darf verzichtet werden, falls die folgenden Bedingungen kumulativ erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bauwerksklasse I oder II, – das Bauwerk erfüllt die Anforderungen an die Tragsicherheit für die andauernden und vorübergehenden Überprüfungssituationen, – $\gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S \leq 2,0 \text{ m/s}^2$ für Bauwerke mit beidseits horizontalem Gelände bzw. $\gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S \leq 1,4 \text{ m/s}^2$ in den übrigen Fällen, – keine Empfindlichkeit des Bodens weder hinsichtlich Bodenverflüssigung, Bodenverdichtung noch Scherfestigkeitsverminderung.
26	8.3.1	<p>Scherfestigkeitsverminderung und Bodenverflüssigung sind bei der Beurteilung der Erdbebensicherheit eines Bauwerks zu berücksichtigen, falls die folgende Bedingung erfüllt ist:</p> $\overline{\sigma}_{crit} \leq \alpha_{eff} \gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S \quad (24)$ <p>.....</p>	<p>Scherfestigkeitsverminderung und Bodenverflüssigung sind bei der Beurteilung der Erdbebensicherheit eines Bauwerks zu berücksichtigen, falls die folgende Bedingung erfüllt ist:</p> $\overline{\sigma}_{crit} \leq \alpha_{eff} \gamma_f \overline{\sigma}_{gd} S \quad (24)$ <p>.....</p>
28	9.1.3	<p>Der Erfüllungsfaktor α_{eff} bestimmt sich aus einem Vergleich der Erdbebeneinwirkung A_R, die zum nominellen Versagen von Bauteilen führt, mit dem Überprüfungswert der Erdbebeneinwirkung $A_{d,act}$ nach Kapitel 3:</p> $\alpha_{eff} = \frac{A_R}{A_{d,act}} \quad (25)$	<p>Der Erfüllungsfaktor α_{eff} bestimmt sich aus einem Vergleich der Erdbebeneinwirkung A_R, die zum nominellen Versagen von Bauteilen führt, mit dem Überprüfungswert der Erdbebeneinwirkung $A_{d,act}$ für den Nachweis der Tragsicherheit nach Kapitel 3:</p> $\alpha_{eff} = \frac{A_R}{A_{d,act}} \quad (25)$

Seite	Ziffer/ Fi- gur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)																								
28	Tabelle 1	<p>Tabelle 1 Mindesterfüllungsfaktoren α_{min} der Tragsicherheit</p> <table border="1" data-bbox="292 1032 604 1883"> <thead> <tr> <th>Bauwerksklasse</th> <th>Mindesterfüllungsfaktor α_{min}</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BWK I</td> <td>0,25</td> </tr> <tr> <td>BWK II (ohne BWK II-s und BWK II-i)</td> <td>0,25</td> </tr> <tr> <td>BWK II-s (Schulen und Kindergärten)</td> <td>0,40</td> </tr> <tr> <td>BWK II-i (Bauwerke mit bedeutender Infrastrukturfunktion)</td> <td>0,40</td> </tr> <tr> <td>BWK III</td> <td>0,40</td> </tr> </tbody> </table>	Bauwerksklasse	Mindesterfüllungsfaktor α_{min}	BWK I	0,25	BWK II (ohne BWK II-s und BWK II-i)	0,25	BWK II-s (Schulen und Kindergärten)	0,40	BWK II-i (Bauwerke mit bedeutender Infrastrukturfunktion)	0,40	BWK III	0,40	<p>Tabelle 1 Mindesterfüllungsfaktoren α_{min} der Tragsicherheit</p> <table border="1" data-bbox="292 150 639 996"> <thead> <tr> <th>Bauwerksklasse</th> <th>Mindesterfüllungsfaktor α_{min}</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BWK I</td> <td>0,25</td> </tr> <tr> <td>BWK II (ohne BWK II-s und BWK II-i)</td> <td>0,25</td> </tr> <tr> <td>BWK II-s (Schulen und Kindergärten, sofern die maximale Personenbelegung PB_{max} nach SIA 261 > 10 Personen)</td> <td>0,40</td> </tr> <tr> <td>BWK II-i (Bauwerke mit bedeutender Infrastrukturfunktion)</td> <td>0,40</td> </tr> <tr> <td>BWK III</td> <td>0,40</td> </tr> </tbody> </table>	Bauwerksklasse	Mindesterfüllungsfaktor α_{min}	BWK I	0,25	BWK II (ohne BWK II-s und BWK II-i)	0,25	BWK II-s (Schulen und Kindergärten, sofern die maximale Personenbelegung PB_{max} nach SIA 261 > 10 Personen)	0,40	BWK II-i (Bauwerke mit bedeutender Infrastrukturfunktion)	0,40	BWK III	0,40
Bauwerksklasse	Mindesterfüllungsfaktor α_{min}																										
BWK I	0,25																										
BWK II (ohne BWK II-s und BWK II-i)	0,25																										
BWK II-s (Schulen und Kindergärten)	0,40																										
BWK II-i (Bauwerke mit bedeutender Infrastrukturfunktion)	0,40																										
BWK III	0,40																										
Bauwerksklasse	Mindesterfüllungsfaktor α_{min}																										
BWK I	0,25																										
BWK II (ohne BWK II-s und BWK II-i)	0,25																										
BWK II-s (Schulen und Kindergärten, sofern die maximale Personenbelegung PB_{max} nach SIA 261 > 10 Personen)	0,40																										
BWK II-i (Bauwerke mit bedeutender Infrastrukturfunktion)	0,40																										
BWK III	0,40																										
29	9.2.3	<p>Bei der Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit bestimmt sich der Erfüllungsfaktor α_{eff} aus einem Vergleich der Erdbebeneinwirkung A_c, bei der die Grenzwerte der horizontalen Auslenkungen gemäss SIA 260 erreicht werden, mit dem Überprüfungswert der Erdbebeneinwirkung $0,5 A_{d,act}$ nach Kapitel 3.</p> $\alpha_{eff} = \frac{A_c}{0,5 A_{d,act}} \quad (26)$	<p>Bei der Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit bestimmt sich der Erfüllungsfaktor α_{eff} aus einem Vergleich der Erdbebeneinwirkung A_c, bei der die Grenzwerte der horizontalen Auslenkungen gemäss SIA 260 erreicht werden, mit dem Überprüfungswert der Erdbebeneinwirkung $A_{d,act}$ für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit nach Kapitel 3.</p> $\alpha_{eff} = \frac{A_c}{A_{d,act}} \quad (26)$																								

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)																					
33	10.3.7	<p>Für häufige Fälle gibt Tabelle 2 Richtwerte für spezifische Personenbelegungen, die mit der entsprechenden Gebäudekennzahl zu multiplizieren sind. Für Gebäude mit gemischter Nutzung kann die Personenbelegung aus den Einzelnutzungen summiert werden.</p> <p>Tabelle 2 — Richtwerte für spezifische Personenbelegungen</p> <table border="1" data-bbox="485 1034 896 1886"> <thead> <tr> <th>Gebäudetyp</th> <th>Spezifische Personenbelegung Personen/Gebäudekennzahl</th> <th>Gebäudekennzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohnhaus</td> <td>0,2—0,6</td> <td>Anzahl Zimmer</td> </tr> <tr> <td>Schulhaus</td> <td>4—6</td> <td>Anzahl Klassenzimmer</td> </tr> <tr> <td>Bürogebäude</td> <td>0,5—3</td> <td>400 m² Nettogeschossfläche</td> </tr> <tr> <td>Versammlungsraum</td> <td>0,003—0,3</td> <td>Anzahl Sitzplätze</td> </tr> <tr> <td>Spital</td> <td>4,5—2,5</td> <td>Anzahl Betten</td> </tr> <tr> <td>Einkaufszentrum</td> <td>7—18</td> <td>400 m² Bruttoverkaufsfläche</td> </tr> </tbody> </table>	Gebäudetyp	Spezifische Personenbelegung Personen/Gebäudekennzahl	Gebäudekennzahl	Wohnhaus	0,2—0,6	Anzahl Zimmer	Schulhaus	4—6	Anzahl Klassenzimmer	Bürogebäude	0,5—3	400 m ² Nettogeschossfläche	Versammlungsraum	0,003—0,3	Anzahl Sitzplätze	Spital	4,5—2,5	Anzahl Betten	Einkaufszentrum	7—18	400 m ² Bruttoverkaufsfläche	<p>Für häufige Fälle gibt Tabelle 26 der Norm SIA 261:2020 Richtwerte für spezifische Personenbelegungen, die mit der entsprechenden Gebäudekennzahl zu multiplizieren sind, um PB zu bestimmen. Für Gebäude mit gemischter Nutzung kann die Personenbelegung aus den Einzelnutzungen summiert werden.</p>
Gebäudetyp	Spezifische Personenbelegung Personen/Gebäudekennzahl	Gebäudekennzahl																						
Wohnhaus	0,2—0,6	Anzahl Zimmer																						
Schulhaus	4—6	Anzahl Klassenzimmer																						
Bürogebäude	0,5—3	400 m ² Nettogeschossfläche																						
Versammlungsraum	0,003—0,3	Anzahl Sitzplätze																						
Spital	4,5—2,5	Anzahl Betten																						
Einkaufszentrum	7—18	400 m ² Bruttoverkaufsfläche																						

43	C.4.3	<p>Mithilfe der Tabelle 9 können die Ausdrücke für die statische Pfahlkopfsteifigkeit für drei Bodenmodelle der Einbettung bestimmt werden.</p> <p>Tabelle 9 Statische Horizontal-, Biege- und Kreuzsteifigkeiten biegsamer Pfähle</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bodenmodell¹⁾</th> <th style="text-align: center;">$\frac{K_{HH}}{D E_s}$</th> <th style="text-align: center;">$\frac{K_{MM}}{D^3 E_s}$</th> <th style="text-align: center;">$\frac{K_{HM}}{D^2 E_s}$</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mit der Tiefe linear steigender: $E_s = E_{sD} \frac{z}{D}$</td> <td style="text-align: center;">$0,60 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,35}$</td> <td style="text-align: center;">$0,14 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,95}$</td> <td style="text-align: center;">$-0,17 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,60}$</td> </tr> <tr> <td>Mit der Tiefe parabolisch steigender E-Modul: $E_s = E_{sD} \sqrt{\frac{z}{D}}$</td> <td style="text-align: center;">$0,79 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,28}$</td> <td style="text-align: center;">$0,15 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,77}$</td> <td style="text-align: center;">$-0,24 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,53}$</td> </tr> <tr> <td>Mit der Tiefe konstanter E-Modul: $E_s = E_{sD}$</td> <td style="text-align: center;">$1,08 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,21}$</td> <td style="text-align: center;">$0,16 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,75}$</td> <td style="text-align: center;">$-0,22 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,50}$</td> </tr> </tbody> </table> <p>$E_{sD} = 2 G_{effD} (1 + \nu)$ E_{sD} Elastizitätsmodul des Bodens, ein Pfahldurchmesser ab Oberkante Pfahl G_{effD} Effektiver Schubmodul, ein Pfahldurchmesser ab Oberkante Pfahl, bzw. ab ab Bodenoberfläche, falls der Pfahl über die Bodenoberfläche hinausreicht ν Poissonzahl E_s Elastizitätsmodul des Bodens D Pfahldurchmesser z Tiefe E_{pf} Elastizitätsmodul des Pfahlmaterials ¹⁾ Eine etwa lineare Steifigkeitszunahme mit der Tiefe ist typisch für normal konsolidierte feinkörnige Böden, eine etwa parabolische Steifigkeitszunahme für Sande und eine etwa konstante Steifigkeit für überkonsolidierte feinkörnige Böden.</p>	Bodenmodell ¹⁾	$\frac{K_{HH}}{D E_s}$	$\frac{K_{MM}}{D^3 E_s}$	$\frac{K_{HM}}{D^2 E_s}$	Mit der Tiefe linear steigender: $E_s = E_{sD} \frac{z}{D}$	$0,60 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,35}$	$0,14 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,95}$	$-0,17 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,60}$	Mit der Tiefe parabolisch steigender E-Modul: $E_s = E_{sD} \sqrt{\frac{z}{D}}$	$0,79 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,28}$	$0,15 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,77}$	$-0,24 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,53}$	Mit der Tiefe konstanter E-Modul: $E_s = E_{sD}$	$1,08 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,21}$	$0,16 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,75}$	$-0,22 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,50}$
Bodenmodell ¹⁾	$\frac{K_{HH}}{D E_s}$	$\frac{K_{MM}}{D^3 E_s}$	$\frac{K_{HM}}{D^2 E_s}$																
Mit der Tiefe linear steigender: $E_s = E_{sD} \frac{z}{D}$	$0,60 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,35}$	$0,14 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,95}$	$-0,17 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,60}$																
Mit der Tiefe parabolisch steigender E-Modul: $E_s = E_{sD} \sqrt{\frac{z}{D}}$	$0,79 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,28}$	$0,15 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,77}$	$-0,24 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,53}$																
Mit der Tiefe konstanter E-Modul: $E_s = E_{sD}$	$1,08 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,21}$	$0,16 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,75}$	$-0,22 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,50}$																
.....	C.4.3	<p>Mithilfe der Tabelle 9 können die Ausdrücke für die statische Pfahlkopfsteifigkeit für drei Bodenmodelle der Einbettung bestimmt werden.</p> <p>Tabelle 9 Statische Horizontal-, Biege- und Kreuzsteifigkeiten biegsamer Pfähle</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bodenmodell¹⁾</th> <th style="text-align: center;">$\frac{K_{HH}}{D E_s}$</th> <th style="text-align: center;">$\frac{K_{MM}}{D^3 E_s}$</th> <th style="text-align: center;">$\frac{K_{HM}}{D^2 E_s}$</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mit der Tiefe linear steigender: $E_s = E_{sD} \frac{z}{D}$</td> <td style="text-align: center;">$0,60 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,35}$</td> <td style="text-align: center;">$0,14 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,95}$</td> <td style="text-align: center;">$-0,17 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,60}$</td> </tr> <tr> <td>Mit der Tiefe parabolisch steigender E-Modul: $E_s = E_{sD} \sqrt{\frac{z}{D}}$</td> <td style="text-align: center;">$0,79 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,28}$</td> <td style="text-align: center;">$0,15 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,77}$</td> <td style="text-align: center;">$-0,24 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,53}$</td> </tr> <tr> <td>Mit der Tiefe konstanter E-Modul: $E_s = E_{sD}$</td> <td style="text-align: center;">$1,08 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,21}$</td> <td style="text-align: center;">$0,16 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,75}$</td> <td style="text-align: center;">$-0,22 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,50}$</td> </tr> </tbody> </table> <p>$E_{sD} = 2 G_{effD} (1 + \nu)$ E_{sD} Elastizitätsmodul des Bodens, ein Pfahldurchmesser ab Oberkante Pfahl G_{effD} Effektiver Schubmodul, ein Pfahldurchmesser ab Oberkante Pfahl, bzw. ab Bodenoberfläche, falls der Pfahl über die Bodenoberfläche hinausreicht ν Poissonzahl E_s Elastizitätsmodul des Bodens D Pfahldurchmesser z Tiefe E_{pf} Elastizitätsmodul des Pfahlmaterials ¹⁾ Eine etwa lineare Steifigkeitszunahme mit der Tiefe ist typisch für normal konsolidierte feinkörnige Böden, eine etwa parabolische Steifigkeitszunahme für Sande und eine etwa konstante Steifigkeit für überkonsolidierte feinkörnige Böden.</p>	Bodenmodell ¹⁾	$\frac{K_{HH}}{D E_s}$	$\frac{K_{MM}}{D^3 E_s}$	$\frac{K_{HM}}{D^2 E_s}$	Mit der Tiefe linear steigender: $E_s = E_{sD} \frac{z}{D}$	$0,60 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,35}$	$0,14 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,95}$	$-0,17 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,60}$	Mit der Tiefe parabolisch steigender E-Modul: $E_s = E_{sD} \sqrt{\frac{z}{D}}$	$0,79 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,28}$	$0,15 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,77}$	$-0,24 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,53}$	Mit der Tiefe konstanter E-Modul: $E_s = E_{sD}$	$1,08 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,21}$	$0,16 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,75}$	$-0,22 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,50}$
Bodenmodell ¹⁾	$\frac{K_{HH}}{D E_s}$	$\frac{K_{MM}}{D^3 E_s}$	$\frac{K_{HM}}{D^2 E_s}$																
Mit der Tiefe linear steigender: $E_s = E_{sD} \frac{z}{D}$	$0,60 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,35}$	$0,14 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,95}$	$-0,17 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,60}$																
Mit der Tiefe parabolisch steigender E-Modul: $E_s = E_{sD} \sqrt{\frac{z}{D}}$	$0,79 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,28}$	$0,15 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,77}$	$-0,24 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,53}$																
Mit der Tiefe konstanter E-Modul: $E_s = E_{sD}$	$1,08 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,21}$	$0,16 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,75}$	$-0,22 \left(\frac{E_{sD}}{E_{sD0}}\right)^{0,50}$																

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
45	Figur 14	<p>Figur 14 Bleibende Verschiebung w_{bd} für die Nachweise der Grenzzustände Gleiten und Geländebruch, dargestellt für einen Korrekturfaktor $K_B = 1,0$</p> 	<p>Figur 14 Bleibende Verschiebung w_{bd} für die Nachweise der Grenzzustände Gleiten und Geländebruch, dargestellt für einen Korrekturfaktor $K_B = 1,0$</p> 